

LOGISTIK-OUTSOURCING





»In vielen Fällen ist es sinnvoll, Berater zu holen. Eine Entscheidung für oder gegen Outsourcing hat eine ungeheure Tragweite. Ich glaube, viele Unternehmen haben nicht genügend eigene Ressourcen, um so eine schwierige Entscheidung verantwortungsvoll durchzurechnen und zu planen. Ein zweiter Tipp: Kein Outsourcing um jeden Preis.«

– Dr. Hugo Fiege, FIEGE Gruppe

BERATUNGSKOMPETENZ FÜR BEIDE SEITEN

Das Fraunhofer IML schlägt die Brücke zwischen Anbieter und ausschreibendem Unternehmen. Damit Outsourcing-Projekte von Anfang an erfolgreich verlaufen, unterstützen unsere Experten ausschreibende Unternehmen sowie anbietende Logistikdienstleister – von der Ausschreibung über das Vergabeverfahren, die Vertragsgestaltung bis in den laufenden Betrieb.

Die richtige Entscheidungsgrundlage

Viele Unternehmen sehen im Logistik-Outsourcing einen vielversprechenden Weg, Kosten zu senken, die Effizienz zu steigern und gleichzeitig das Kerngeschäft zu stärken. Völlig zurecht. Ein Outsourcing-Projekt ist jedoch eine Entscheidung mit großer Tragweite, die nur dann erfolgreich verläuft, wenn völlige Klarheit über bestehende Prozesse, Anforderungen und Erwartungen bestehen. Diese Transparenz muss im ausschreibenden Unternehmen als Basis vorhanden sein wie auch später bei den anbietenden Dienstleistungsunternehmen.

Fasst ein Unternehmen die Auslagerung logistischer Leistungen ins Auge, muss die Frage im Vorfeld lauten: »Ist Outsourcing überhaupt der richtige Weg für uns?« Eine Prozess- oder Bestandsanalyse zeigt häufig, dass die angestrebten Kostensenkungen und Effizienzpotentiale ebenso über eine Verbesserung bestehender Strukturen realisierbar sind.

Ist die Entscheidung für ein Logistik-Outsourcing gefallen, übernimmt ein Logistikdienstleister vitale Geschäftsfunktionen seines Vertragspartners. Das für diesen Schritt erforderliche beiderseitige Vertrauen gibt das Ziel bereits im Auswahlverfahren vor: Es gilt, für beide Seiten – ausschreibendes Unternehmen und anbietenden Dienstleister – den *richtigen* Partner zu finden. Im Ausschreibungsverfahren sind daher eine hohe Ausschreibungs- wie Angebotsqualität gefragt. Je klarer das ausschreibende Unternehmen die auszulagernden Prozesse, Anforderungen und Erwartungen darlegt, desto eher

sind die anbietenden Dienstleister in der Lage, ein konkretes und qualitativ hochwertiges Angebot vorzulegen und solide zu kalkulieren. Nicht zuletzt ist dies das Fundament für eine reibungslose Zusammenarbeit.

1. Unterstützung für ausschreibende Unternehmen

Der erste und entscheidende Schritt beim Logistik-Outsourcing ist immer eine Prozessaufnahme – im Idealfall eine umfassende Prozessanalyse. Das Ziel ist, belastbare Daten zu erhalten, die detaillierte und aussagekräftige Ausschreibungsunterlagen erlauben, u. a. der genaue Umfang der auszulagernden Prozesse, eine detaillierte Kostenrechnung sowie eine Bewertung von Chancen und Risiken. Gleichzeitig ermöglicht eine Prozessanalyse, Szenarien zu zwei grundsätzlichen Varianten zu kalkulieren: die optimierte Eigenbetriebs- oder die Outsourcing-Variante. Das Fraunhofer IML liefert dazu die richtige Einschätzung und gibt eine fundierte, objektive Bewertung.

Fällt der Startschuss für ein Ausschreibungsverfahren, unterstützen unsere Logistikexperten das ausschreibende Unternehmen, im richtigen Umfang aussagekräftige Ausschreibungsunterlagen zu erstellen. Im Auswahlverfahren berät das Fraunhofer IML den Kunden schließlich bei der Normierung und Bewertung der eingegangenen Angebote und spricht eine Vergabeempfehlung aus.



2. Unterstützung für anbietende Logistikdienstleister

Gute, konkrete und belastbare Angebotsunterlagen liefern die Entscheidungsgrundlage auf Seiten des potentiellen Kunden. Das Angebot ist eine Bewerbung, von der ein Auftraggeber erwartet, dass sie sorgfältig und strukturiert ausgearbeitet wurde, die ausgeschriebenen Anforderungen optimal bedient und im Idealfall sogar übertrifft. Ein gutes Angebot orientiert sich daher zuerst an den Erwartungen des ausschreibenden Unternehmens und fängt gleichzeitig Schwächen in den Ausschreibungsunterlagen des avisierten Geschäftspartners auf.

Das Fraunhofer IML stellt sein Outsourcing-Know-how in den Dienst von Logistikdienstleistern und hilft, die Angebotsqualität und damit den Akquisitionserfolg nachhaltig zu verbessern. Kundenorientierte und standardisierte Angebotsverfahren erleichtern und beschleunigen den Angebotsprozess für beide Parteien: Die beteiligten Unternehmen müssen bereits in der

Vergabephase in einen Dialog treten, um Lücken oder Unklarheiten in den Ausschreibungsunterlagen zu klären. Der Logistikdienstleister ist auf diese Weise in der Lage, ein passendes, gut strukturiertes und solide kalkuliertes Angebot zu erstellen und tritt so aus der Masse der Mitbewerber kompetent hervor. Ein qualitativ hochwertiges Angebot bildet zudem den Grundstein für eine gute, langfristige Zusammenarbeit.

Vertragsgestaltung und Umsetzungsbegleitung

Der Outsourcing-Vertrag sollte nicht nur juristisch sondern vor allem logistisch wasserdicht sein, um beiden Seiten eine langfristige, sichere und erfolgreiche Kooperation zu ermöglichen. Das Fraunhofer IML begleitet daher als neutraler Partner die Vertragsgestaltung in logistischen Fragen und unterstützt die neuen Partner bei der Umsetzung des Outsourcing-Vorhabens bis in den sicheren Betrieb.

OUTSOURCING-CHANCEN

Reduzierung von Logistikkosten

Höhere Kostentransparenz

Steigerung der Unternehmensflexibilität
(Personal und Betriebsmittel)

Variabilisierung von Fixkosten

Konzentration auf Kernkompetenzen

Vermeidung von Investitionen

Erschließung von Synergien und Skaleneffekten

Verbesserung des Servicegrades

OUTSOURCING-RISIKEN

EDV-Schnittstellen (Komplexität, Fehleranfälligkeit)

Kompetenzverlust

Verlust an Kontrolle und Einflussnahme

Remanenzkosten

Abhängigkeit vom Logistikdienstleister

Betriebsübergang und Sozialplan

Motivationsverlust und Leistungseinbruch in der Übergangsphase

Veränderung des Leistungsumfanges

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Institutsleitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Axel Kuhn

Univ.-Prof. Dr. Michael ten Hompel (geschäftsführend)

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2–4

44227 Dortmund

Abteilung Unternehmensplanung:

Dipl.-Kff. Denise Sagner

Dipl.-Logist. Michael Lücke

Telefon +49 (0) 231 9743-439

E-Mail denise.sagner@iml.fraunhofer.de

michael.luecke@iml.fraunhofer.de

Website www.iml.fraunhofer.de